

# OSTERHOLZER KREISBLATT

TAGESZEITUNG FÜR OSTERHOLZ-SCHARMBECK · RITTERHUDE  
HAGEN · HAMBERGEN · BEVERSTEDT · GNARRENBURG

MONTAG, 29. SEPTEMBER 2014 | NR. 227 | REGIONALAUFGABE

## Heiße Party – volle Läden

Herbstmarkt-Wochenende lockt Tausende in die Innenstadt zum Shoppen – und zum Abtanzen ins Oktoberfest-Zelt

Der 266. Scharmbecker Herbstmarkt ist noch lange nicht zu Ende. Doch schon jetzt können die Organisatoren ein positives Zwischenfazit ziehen. Der verkaufsoffene Sonntag lockte wieder Tausende in die Innenstadt, in der Nacht davor ging bereits die Post im Festzelt ab – die erste Oktoberfest-Party wird nicht die letzte sein.

VON MICHAEL THURM

**Osterholz-Scharmbeck.** Gutes Wetter, gute Laune, gute Kasse: Das Herbstmarkt-Wochenende 2014 wird als ein Gutes in die Festannalen angehen. „Einsame Spitze“, strahlte Festwirt Wolfgang Teichmeier gestern Nachmittag. Seine kurze aber prägnante Aussage bezog sich allerdings vorwiegend auf einen Programmpunkt des Scharmbecker Herbstmarktes, den es in dieser Form so in der Kreisstadt zuvor noch

„Die Oktoberfestparty war einsame Spitze.“

Wolfgang Teichmeier, Festwirt

nicht gegeben hatte – die Oktoberfestparty.

Das Team um Wolfgang Teichmeier hatte dem Festzelt bayrische Wiesn-Atmosphäre verliehen, dazu die Band „Partyfieler“ aus Oberfranken verpflichtet – und dann gebangt und gehofft, dass die bayerische Lebensart auch an der Hamme Anhänger findet.

„Ich hatte beinahe einen Herzklabaster“, gab Wolfgang Teichmeier einen Einblick in sein Seelenleben. „So ein Versuch, ist immer mit einem Risiko verbunden.“ Gestern jedoch waren die Teichmeierschen Angstzustände purer Freude gewichen. „Die Osterholz-Scharmbecker können doch feiern“, schmunzelte der geplagte Festwirt. Bis morgens um drei Uhr drängten sich die Menschen an Tresen und Tanzfläche. Viele in Dirndl und Lederhosen – und einer sogar in der Tracht eines Torfkahnstifters. „Rund ein Drittel sind wohl in Tracht gekommen“, schätzte Wolfgang Teichmeier. Dass es denen darum ging, dadurch die zwei Euro Eintritt zu sparen, glaubt Teichmeier nicht. „Die wollten alle nur die urige Gaudi.“ Und diese Gaudi können alle Fans des Oktoberfestes im kommenden Jahr wieder genießen. „Nach dieser gelungenen Premiere machen wir im nächsten Jahr weiter – nur noch besser“, versprach Wolfgang Teichmeier.

Immer wieder Sonntags – öffnen sich die Türen der Scharmbecker Geschäfte. Und dies meist mit großem Erfolg. Auch an diesem Herbstmarkt-Wochenende lockte der



Viele Menschen nutzten das schöne Wetter zu einem Bummel durch die Geschäfte, der Osterholz-Scharmbecker Innenstadt. Die Kaufleute waren mit dem Besuch sehr zufrieden.

verkaufsoffene Sonntag Tausende in die Innenstadt. Bereits am frühen Nachmittag strömten die Menschen zwischen Haus am Markt, Fußgängerzone und Poststraße. Letztere, bei den letzten Veranstaltungen eher stiefmütterlich behandelt, wurde gestern deutlich besser wahrgenommen. Dass es dort auch Outdoor-Angebote aller Art gab, stieß bei den ansässigen Geschäftsleuten auf Zustimmung.

Andreas Harneit, im Modehaus Kammann in der Herren-Abteilung tätig, freute sich über den Rummel in der Poststraße. „Es sind deutlich mehr Menschen unterwegs als früher.“ Was naturgemäß dazu führte, dass auch mehr Menschen die Kammannsche Eingangstür durchschritten. Auffällig: Vor allem Männer stießen gestern bis zur Umkleidekabine durch. „Die haben heute mal Ruhe und Muße“, meinte Harneit. Gefragt war vor allem die neue Herbst- und Winterkollektion.

Auch in den Geschäften in der Kirchenstraße und am Haus am Markt klingelten die Kassen. „Wir haben nicht nur Lauf-, sondern auch Kaufkundschaft“, hieß es unisono aus Verkäufer-Mund. Das fast som-

merlich anmutende September-Wetter gestern Nachmittag ermunterte offenbar viele zusätzlich zu einem Besuch der Kreisstadt.

Stefanie Freitag vom Schuhhaus Steffens konnte den Platz an der Kasse kaum verlassen. „Wir haben eine gute Resonanz“, freute sich die junge Dame. Zehn Prozent günstiger konnten die Kunden ihr neues Schuhwerk gestern erstehen. Doch darin allein sah Stefanie Freitag nicht den Grund für den Andrang. „Eigentlich ist jeder verkaufsoffene Sonntag gut, die Leute kaufen eben gern ein an diesem Tag.“

Auf den Lockruf des Rabatts verzichtete Walter Fluder, Chef des gleichnamigen Modehauses. Untätig blieben er und seine Mitarbeiterinnen dennoch nicht. „Sehr zufrieden“ sei er, äußerte Walter Fluder gut ge-

„Die Männer haben heute mal Ruhe und Muße.“

Andreas Harneit, Modehaus Kammann

launt. Dass er an diesem Sonntag keinen Rabatt gewähre, begründete Fluder durchaus schlüssig. Seine Stammkunden, die am Donnerstag oder Freitag einkaufen kämen, würden ja auch keinen bekommen. Aus Fairness-Gründen würde er deshalb darauf verzichten.

Was für Walter Fluder und Nachbarn schon gute Tradition ist, das ist für Bajra Remzi Neuland. Für den Inhaber von Nadjas Fashion war es der erste verkaufsoffene Sonntag in Osterholz-Scharmbeck. Nadjas Fashion hat dort eine Heimat gefunden, wo einst Ihr-Platz-Kunden ihre Drogerieartikel erwarben. Seit dem 5. September bietet Bajra Remzi dort Textilien für Sie und Ihn an. Auch Remzi war mit der Premiere voll auf zufrieden. „Ein guter Start“, grinste er und schaute auf die vor den Ladenfenstern aufgestellten Tische, an denen die Damenwelt ohne längeren Zwischenstopp nicht vorbei kam.



Kuscheln erlaubt: Diese junge Dame hatte nicht nur beim Shoppen sichtlich ihren Spaß. Auch beim Schmusen mit dem lustigen Kuscheltier.



Klingende Kassen: Auch bei Leder Flathmann hatten die Verkäuferinnen gut zutun.



Leckerer Zwischenstopp: Angesichts der sommerlichen Temperaturen gestern Nachmittag schmeckte ein Eis richtig gut.

### IN DIESER AUSGABE

#### LANDKREIS OSTERHOLZ

##### Hilfe für junge Ukrainer

Für sechs jungen Ulainer aus Donezk sind Praktika-Plätze, weitere Au-Pair-Familien und Stellen im Europäischen Freiwilligendienst gefunden worden. Der Lions Club richtete ein Spendenkonto ein. „Die Hilfsbereitschaft der Osterholzer ist sehr groß. Wir haben viele Angebote bekommen“, sagt Kirsten Dallmann vom Tagungshaus Bredbeck. Seite 3

#### HAMBERGEN

##### Zweiter Fahrrad-Fit-Tag

Es wurde gehämmert, geschraubt und geölt: Bei der zweiten Auflage des „Fahrrad-Fit-Tag“ verwandelte sich der Vorplatz der Jugendfreizeitstätte „Altes Rathaus“ in eine Zweirad-Werkstatt unter freiem Himmel. Eine Hand voll jugendlicher werkelte mit professioneller Unterstützung an ihren Drahteseln. Seite 4

#### HAGEN

##### 800 machen bei Spendenlauf mit

Bereits zum sechsten Mal machten sich rund 800 Schüler und Lehrer der Waldschule Hagen bei einem Sponsorenlauf auf den Weg, um fleißig Spenden zu sammeln. Der Erlös soll in diesem Jahr für die Schüler nachvollziehbar verwendet werden und einem Schüleraustausch mit einer Schule in Litauen dienen. Seite 5

#### SPORT

##### Fassungslosigkeit in Bornreihe

Mit dem Abpfiff sanken die Akteure des SV Blau-Weiß Bornreihe wie vom Blitz getroffen zu Boden. Oder sie verkrochen sich auf der Trainerbank. Die Moortuefel hatten die Partie gegen die SV Ahlerstedt/Ottendorf scheinbar im Griff, vergaßen es aber, den zweiten Treffer nachzulegen. So sorgten zwei späte Tore zum 2:1-Sieg der Gäste für Entsetzen und Ratlosigkeit im Lager der Bornreier. Seite 8

ANZEIGE

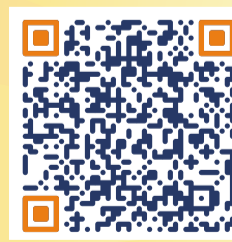
Der **Volksbank-Freizeitspaß Tipp:**

**KONZERT** MIT KINDERLIEDERMACHER  
**VOLKER ROSIN**

**WANN?**  
10.10. ab 16 Uhr

**WO?**  
Stadthalle OHZ

Eintrittskarten erhalten Sie in den Geschäftsstellen der Volksbank eG.



**Volksbank eG**  
persönlich & professionell

Volksbank eG · Marktstraße 1-5 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · Telefon (04791) 8080 · www.vbh-z.de